



Heute zu Gast in der Arena:

Cornerstone!

Normalerweise ist Österreich als Hauptstadt der klassischen Musik bekannt, aber bei Cornerstone ist das alles etwas anders – diese Band rockt.

2008 unterzeichneten Patricia Hillinger (Vocals), Michael Wachelhofer (Bass, Keyboards, Vocals), Steve Wachelhofer (Guitars, Vocals) und Mike Pawlowitsch (Drums, Percussions) einen Plattenvertrag bei dem US-amerikanischen Label ATOM Records und veröffentlichten noch im selben Jahr ihr Debütalbum *Head Over Heels*.

In weiterer Folge absolvierten Cornerstone einige Tourneen durch Europa und die USA, wo die Band als Headliner bei zahlreichen Club-Shows auftrat, die Bühne aber auch mit Stars wie John Waite (Bad English, The Babys), Dennis Stratton (Iron Maiden) und New Model Army teilte, um nur ein paar zu nennen. Einige Songs von *Head Over Heels* fanden sich auf dem Soundtrack des Kinofilms *Little Alien* wieder, der im Herbst 2009 im Kino lief und in weiterer Folge

auch im Fernsehen gezeigt wurde. Im März 2008 gewann die Band in den USA den von Alternative Addiction gehosteten *Next Big Thing*-Contest in den Vereinigten Staaten, gefolgt von einer Nummer-1-Platzierung bei Chungaradio (USA). 2011 erhielt der Song *Right or Wrong* einen Award für die „Ballade des Jahres“ vom britischen *Rock Realms*-Magazin.

Die internationale Musikpresse nahm die feine Mischung aus achtziger und modernem Alternativ-Rock

extrem positiv auf. Interviews und Reviews der Band wurden in namhaften Magazinen wie *Powerplay*, *Fireworks* und *Classic Rock* veröffentlicht, die Gruppe war aber auch in einigen britischen Radioformaten, wie etwa der *Steve Price Show* oder BBC Radio, zu Gast. In Österreich wurde die Band auf Radio Ö3 und Radio 88.6, den größten Musiksendern des Landes, vorgestellt. Im Sommer 2011 veröffentlichte die Gruppe ihr Nachfolgerwerk *Somewhere in America*

und absolvierte in weiterer Folge wieder etliche Konzerte in Österreich, den umliegenden Ländern und in Großbritannien, wo Cornerstone am Line-up der größten Rock-Events des Landes, etwa dem *Z-Rock Festival*, dem *Rock and Bike Fest* oder dem *Pop Overthrow Festival* in Liverpool, standen. Falls es der sperrige Zeitplan zulässt, strebt die Band an, auch wieder einige Zusatztermine in den Vereinigten Staaten zu buchen – „somewhere in America“.